

Schaf- und Ziegenhaltung

450 METER START/ZIEL
ZUM START/ZIEL
STANDORT
250 METER
ZUR NÄCHSTEN TAFEL
12,3 KM
ZUM START/ZIEL



Hier geht es zur regionalen Direktvermarktung.



Schafe und Ziegen gehören zu den ältesten und vielseitigsten Nutztieren. Sie sind robust und können sich extrem gut an klimatische Bedingungen und das Nahrungsangebot anpassen. Über ihr Fell und ihren Kot transportieren und verbreiten sie Pflanzensamen, verbinden Biotope, fördern so die Biodiversität und betreiben umweltfreundliche Landschaftspflege. Uns Menschen versorgen sie mit Fleisch, Milch, Wolle und Fellen.

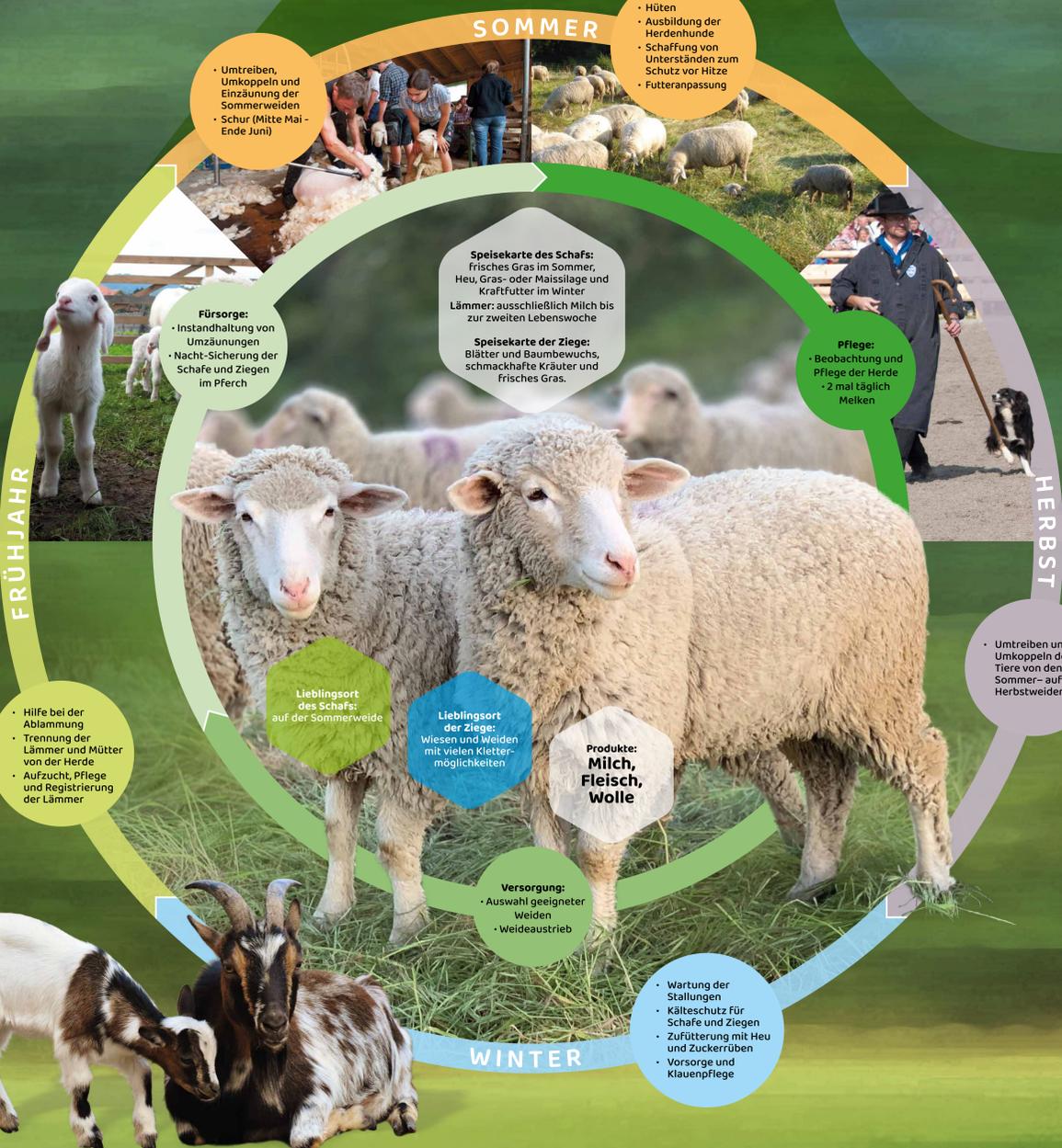
Verzehr pro Kopf/Jahr in DE

ca. **0,7kg**

Ziegen- und Schaffleisch

ca. **0,2 Liter**

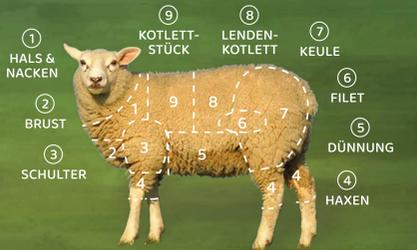
Ziegen- und Schafmilch



Kernkompetenzen

- Tierwohl**
Trinkwasserversorgung und Fütterung, Pflege und Betreuung kranker Tiere, Geburtshilfe, Lämmeraufzucht, Fellschur, Gesundheitskontrolle und -vorsorge, Klauenpflege, Schlachtungen
- Büroarbeit**
Dokumentation, Registrierung der Lämmer, Überwachung, Aufzeichnungen im Arzneimittelbuch, Terminkoordination, Vertrags-, Liefer- und Buchhaltungsarbeiten
- Fundierte Kenntnisse**
Landschaftspflege, Wartung von Witterungsschutz, Stallungen und technischen Anlagen, Einzäunung, Hüten und Ausbildung der Herdenhunde, Pflege von Maschinen und Fuhrpark, Melkanlagen, Milchammer und Milchlabor, Erzeugung von Fleisch-, Milch- und Woll-Produkte, Direktvermarktung
- Rechtliche Rahmenbedingungen**
 - Tierschutzgesetz
 - Tierschutzgesetze und -verordnungen
 - Arzneimittelrecht
 - Naturschutzrecht
 - Düngemittelrecht
 - Lebensmittelrecht
 - Futtermittelrecht
 - Weiderecht
 - Tierisches Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz

Teilstücke eines Schafs



Teilstücke einer Ziege



1x1 Schaf

LAMM = männl. / weibl. Tier (bis 1 Jahr);
JÄHRLING = junges, noch nicht gedecktes, weibl. Schaf;
HAMMEL = männl., kastriertes Tier (über 1 Jahr); **SCHAF/ZIBBE** = weibl. Zuchttier, Mutterschaf;
BOCK/WIDDER = männl., nicht kastriertes Tier (über 1 Jahr)

1x1 Haltung

Die meisten Schafe und Ziegen werden bei der standortgebundenen Hütehaltung im Frühjahr, Sommer und Herbst geweidet und im Winter in den Stall gebracht. Bei der Wanderschafhaltung ziehen sie entsprechend der Vegetationszeit auf verschiedene Weidegebiete – wie Hutanger, Moore

oder steile Flächen. Durch ihre Landschaftspflege erbringen sie unverzichtbare Leistungen für die Allgemeinheit. Der Bayerische Vertragsnaturschutz ermöglicht es Schäfer*innen, Naturschutzflächen zu beweidet und eine kostendeckende Schaf- und Ziegenhaltung zu betreiben.

1x1 Ziege

ZIEGENBOCK = männliches Tier;
ZIEGE/GEISS = weibliches Tier;
ZIEGENLAMM (Zicklein/Kitz) = männl. oder weibliches Tier bis zu einem Alter von etwa drei Monaten

Schaut mal Kinder...



- **Habt Ihr das gewusst?** Kranke Schafe wissen instinktiv, welche Heilpflanzen sie fressen müssen, um wieder gesund zu werden.



Weitere Informationen zum Thema gibt es hier:

